

Chronik der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 32

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

CHRONIK DER BERNER WOCHE

BERNERLAND

28. Juli. Der Verein ehemaliger Schwand-schüler besucht, 120 Mann stark, die *Richisalp*, ob Oberwil im Berner Oberland, die seit hundert Jahren im Besitz der Züchterfamilie Hofer, Erlenbach, ist.
- Das siebenjährige Töchterchen des Landwirts Löffel-Burkhart in Munt-schemier gerät unter die Räder eines geladenen Wagens und bleibt auf der Stelle tot liegen.
29. Juli. Die Bauleitung der Sustenstrasse ist nach siebenjähriger Bauzeit bis zu einem Teilstück auf der Passhöhe vollendet. Die Behörden warnen vor der Velaraserie auf der neuzeitlich angelegten Fahrbahn.
- In Guattstutz kippt beim Abladen ein Wagen um und begräbt unter sich einen 9-jährigen Knaben. Die schweren Verletzungen haben den sofortigen Tod zur Folge.
- Zwei Bergführern aus Wengen, Otto von Allmen und Karl Schlunegger, gelingt die Besteigung des Jungfraugipfels über die steile, zurzeit sozusagen schneefreie Nordwand.
- Infolge Unwetterschäden muss die Brienzseestrasse bei der Bachtelen gesperrt werden.
30. Juli. Beim Baden im oberen Thunersee ertrinkt ein Kurgast vor den Augen seiner Gattin.
- An der traditionellen Anna Lanz-Gedenkfeier in Eriswil wird die Altersheimfamilie in drei geschmückten Wagen über Huttwil-Rohrbach-Ursenbach nach dem Hirserenbad geführt.
31. Juli. Aus Boécourt trifft die Meldung von einer Zunahme der Wilddiebereien ein.
- In La Caquerelle erleidet der Landwirt René Garessus, der in la Chaux-de-

- Fonds ein neues Auto geholt hatte, einen tödlichen Unfall durch Umkippen des Wagens.
- Die Cosmos-Velofabrik Biel begeht ihr Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen.
- In Zweisimmen trifft, von Genf kommend, die erste Gruppe, ungefähr 120 Mann, Amerika-Urlauber ein.
- Die Schulkinder beziehen ihre Ferienheime. Die Kinder von Grösshöchsteten gehen nach Buchen, die von Worb in ihr Ferienheim in der Lenk.
- Die Westwand der Weissen Frau in der Blüemlisalpgruppe wird erstmals erstiegen, und zwar von einer Zweierpartie.
1. August. Im ganzen Bernbiet wird der Nationalfeiertag auf würdige Art begangen. In Thun sprach Bundesrat Dr. Etter. An verschiedenen Orten erhielten junge Leute den Bürgerbrief.
- In Viques brennt das Wohnhaus eines Einwohners gänzlich nieder. Der Brand wurde durch Kinder gelegt, die Feuerwerkgegenstände anzündeten.
- † in Signau, im Alter von 72 Jahren, Johann Ramseyer, alt Staatsbannwart.
2. August. In Langenthal wird die ehemalige Helvetia-Liegenschaft in der «Farb» durch die Napro AG., Fabrikation und Vertrieb diätetischer Produkte, zwecks Umbau und Errichtung einer Fabrik erworben.
- Die Gesamtbevölkerung des Kantons Bern wird für 1944 mit rund 750 000 Personen errechnet, womit der Kanton der volkreichste der Schweiz ist.
3. August. Auf einer Bergtour ist hoch ob Boltigen im Simmental Fritz Hirschi von Ferenberg tödlich verunglückt.
- Heiligenschwendi, die Bernische Heilanstalt für Tuberkulose, begeht ihr Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen.
- Im Hofe des Schlosses von Interlaken

werden Freilichtspiele, u. a. Antigone von Sophokles, aufgeführt.

- Die BKW reichen ein Konzessionsgesuch zur Nutzbarmachung der Gewässer des Hinterstockensees ein, das eine Zentrale auf dem rechten Simmeufer vorsieht.

- In der Mühle von Orvin erleiden zwei junge Leute infolge Defekt des Lifts lebensgefährliche Verletzungen.

- Der direkte Verkehr Bern-Paris via Delle wird wieder aufgenommen. Der Sonderzug, der nach Belfort fährt, wird von einer Marokkaner-Militärmusik begleitet.

STADT BERN

1. August. Die Nationalfeier wird in Bern unter grosser Teilnahme durchgeführt. Erstmals werden die Jungbürger in einem Zug durch die Stadt nach dem Parlamentsplatz geführt, und erstmals findet abends ein Kinderlampionzug statt. Die Festrede wird von Dr. Egger, Chefredaktor, gehalten. In der Frühe halten im Rosengarten die Rekruten eine Feier ab.
- Die Bernische Hochschule richtet an alle Professoren und Dozenten eine Umfrage betreffend Vorträge in englischer Sprache im Hinblick auf die Aufnahme amerikanischer Studenten an der Berner Universität.
2. August. † Robert Kiener, alt Seminarlehrer und Kunstmaler, im Alter von 80 Jahren.
- Bern schafft Trolleybusse mit Kettenpanzern zwecks Senkung des Gummiverbrauches an.
3. August. Unter der Zielsetzung der Pflege und Erhaltung unseres Volksliedes sowie des klassischen und guten Chorgesanges bildet sich ein gemischter Jugendchor.
4. August. Die Bernische Heil- und Pflegeanstalt Waldau hat im Jahr 1944 total 1885 Kranke verpflegt (Münsingen 1691, Bellelay 723).

Das Gewitter (Schluss von Seite 935)

stehen. Alle Bedenken schwinden dahin — sind verfliegen. Ihre sonst so stolze, straffe Gestalt wird schlaff und —

Da — Blitz und Schlag!

«Uns Himmels willen», schreit sie auf, stösst den Knecht zurück und stürzt hinaus. «Der Strahl im Haus!» dringt ihr durch den Kopf. Sie eilt nach dem Stall, will die Kühe losbinden. Aber was dringt dort für eine Helle aus der halboffenen Stalltür? Jesus, brennt es schon? Sie stösst die Türe auf und — dort steht ihr Bub. Er hat die Kühe losgelöst. «Ah, du bist's! Es hat sicher ins Haus geschlagen.»

«Glaub' kaum. Aber besser ist, die Kühe seien los.»

«Der Blitz ist bloss in die Pappel gefahren», ruft draussen der Knecht.

«Gott sei Dank», atmet die Bachbäuerin auf.

Der Knecht schlurpt über die Bsetzi zurück ins Haus. Die Bachbäuerin aber bleibt noch lange neben ihrem Bub vor der Stalltüre stehen. Er ist angekleidet, denkt sie. Er war wohl noch gar nicht im Bett, sondern hat im Stall gewacht. Der Bub hat gewacht. Der Bub? Mit einem Mal sieht sie, dass er gar kein Bub mehr ist. Er ist ja so gross wie sein Vater war. Ein Bauer ist er — der Bauer seines Erbes. Und die Bäuerin denkt an vorhin... in der Stube...

Plötzlich legt sie ihre Rechte auf seine Schulter. «Der Herrgott hat dir den Hof bewahrt.» Dann geht sie ins Haus.

Die Bachbäuerin tritt in die Stube. Ihre Gestalt ist wieder stolz und straff, und herrisch klingt ihre Stimme zum Knecht hinüber: «Du kannst dann am nächsten Ersten gehen!»

Mit gesenktem Blick geht der Knecht neben ihr vorbei aus der Stube.

In der Ferne rollt nochmals ein Donnern. In hellen Scheinen leuchten Haus und Scheune auf. Regen prasselt auf Aecker und Wiesen. Der Wind weht durch die Bäume — bringt frische Luft mit sich.

Frische Luft.

KREUZWORTRATSEL

Waagrecht: 1 Beruf, 8 Nachtvogel, 9 Seeman, 11 2 gleiche Buchstaben, 12 Gewässer, 12a Maske, 15 selten, 16 Europäischer Staat, 19 männliches Wesen, 21 Gegenteil von süß, 23 Umlaut, 24 «ja» ital., 25 Monat, 27 Umlaut, 28 Stoffhäuser, 30 Bindewort, 31 Singleton, 32 Getränk.

Senkrecht: 1 Wüstentier, 2 Kraftmaschine, 3 Fürwort, 4 Körperteil, 5 Lebensbund, 6 Vogel, 10 Gegenteil von unten, 11 Schweizer Stadt, 12 grosser Raum, 13 Land des Orients, 14 Teil des Velorades, 17 Rand, Trennungslinie, 18 Artikel, 20 berühmter Eishockey-Sturm (Davos), 22 «Strasse» auf französisch, 23 Stellen, Plätze, 24 Haustier, 26 Gegenteil von jung, 29 zwei gleiche Buchstaben.

